



Konsultation der Ergebnisse der Selbstevaluierung und regionaler Perspektiven für den Gasmarkt

Vocilka, Vaclav

An:

marktregeln@e-control.at

16.03.2017 08:33

Details verbergen

Von: "Vocilka, Vaclav" <Vaclav.Vocilka@gasconnect.at>

An: "marktregeln@e-control.at" <marktregeln@e-control.at>

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gas Connect Austria hält die Bestrebungen, den Markt weiterzuentwickeln, grundsätzlich für durchaus Unterstützens wert und wir sind auch bereit, uns hier zu engagieren.

Wie aus den Reaktionen / Wortmeldungen im Workshop vom 14. März selbst jedoch zu erkennen war, besteht eine große Skepsis, auch von unserer Seite (bei uns aufgrund der Erfahrungen an der ungarischen Grenze und mit dem Schwarzmeerkorridor Projekt), dass sehr hoch gesteckte Ziele – wie ein gemeinsamer Markt mit Italien – überhaupt erreichbar sind.

Vielmehr war allgemein der Wunsch erkennbar, mit kleineren Lösungen bzw. in einer kleineren Region schneller zum Ziel zu kommen. Unser Modell mit Tschechien – TRU – wäre so eine Lösung, die parallel einen 1. Schritt in Richtung Marktintegration ermöglicht und existierende Verträge und Institutionen nicht antastet. Diese Variante hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Marktteilnehmer einen potenziellen Nutzen des erweiterten Angebots mittels ihrer Nachfrage bewerten. Dennoch stand und steht sogar diese kleine Lösung vor zahlreichen Schwierigkeiten, die in den unterschiedlichen Interessen der diversen Akteure – tschechische Regulierungsbehörde, Eustream – begründet sind.

Wir haben Verständnis dafür, dass ein Modell ausgearbeitet werden muss – siehe z.B. Open Season Rulebook für den Schwarzmeerkorridor- um den potenziellen internationalen Partnern eine anzustrebende Lösung präsentieren zu können und nicht ein Problem.

Dennoch – und auch dies ist eine Erkenntnis aus dem vergangenen Projekt der SK / AT / CZ- Integration – lohnt es nicht, Systemdetails zu erarbeiten, wenn die großen finanziellen Themen wie: – im Beispiel einer Integration mit Italien, Kostentragung der TAG, gemeinsamer Hub in Österreich oder Italien, Tarife in Österreich – ausgeklammert bleiben.

Unter Anderem ist eher ein Vorschlag für diese „Make or break“ Themen zu erarbeiten und mit den Stakeholdern vor dem Start weiterer Detailarbeit zu besprechen, um die Erfolgsaussichten einer Integration beurteilen zu können.

Allenfalls wäre auch – ähnlich wie bei „TRU“ - die Möglichkeit eines Parallelmodells zu prüfen und in einem Pilotversuch die Tarife eines integrierten Gasmarktes an den Außengrenzen für neue Kapazitäten abzubilden.

Freundliche Grüße

Kind regards,

Vaclav Vocilka

Head of Department

Public Relations

GAS CONNECT AUSTRIA GmbH

floridotower

Floridsdorfer Hauptstraße 1

1210 Wien

Austria

Tel. +43 (1) 27 500-88-113

Fax +43 (1) 27 500-88-291

www.gasconnect.at - [Legal Notice](#)

Wichtige und interessante Informationen zum Thema Erdgas finden Sie unter www.initiative-gas.at